

Wirtschaftliche Erwartungen der Diagnostika-Industrie 2020

VDGH-Pressegespräch, 21. Februar 2020

In-vitro-Diagnostik

In-vitro-Untersuchung von
Proben aus dem menschlichen
Körper

Einsatz im

Zentrallabor (Laborpraxen, KH)
Point-of-Care/Präsenzlabor
Eigenanwendung durch Patienten

Produkte

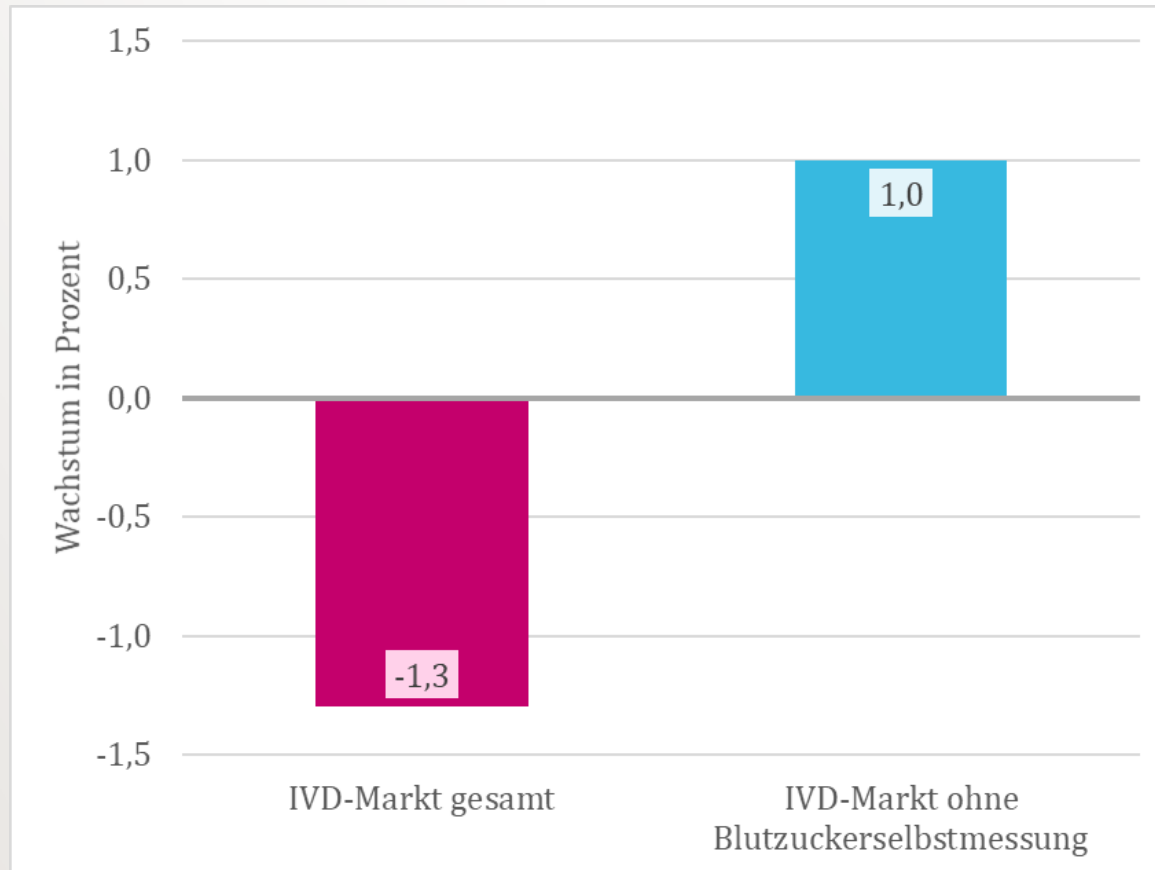
Reagenzien
Testkits
Instrumente
Geräte
Systeme
Kontrollmaterial
Probenbehältnisse
Software

IVD-Markt Deutschland 2019

	Gesamtmarkt 2019 (in Mio. €)	Wachstum gegenüber dem Vorjahr (in %)
Diagnostika Gesamt	2.132	-1,3
davon: Labordiagnostik	1.494	1,5
davon: Schnelltests	638	-7,4

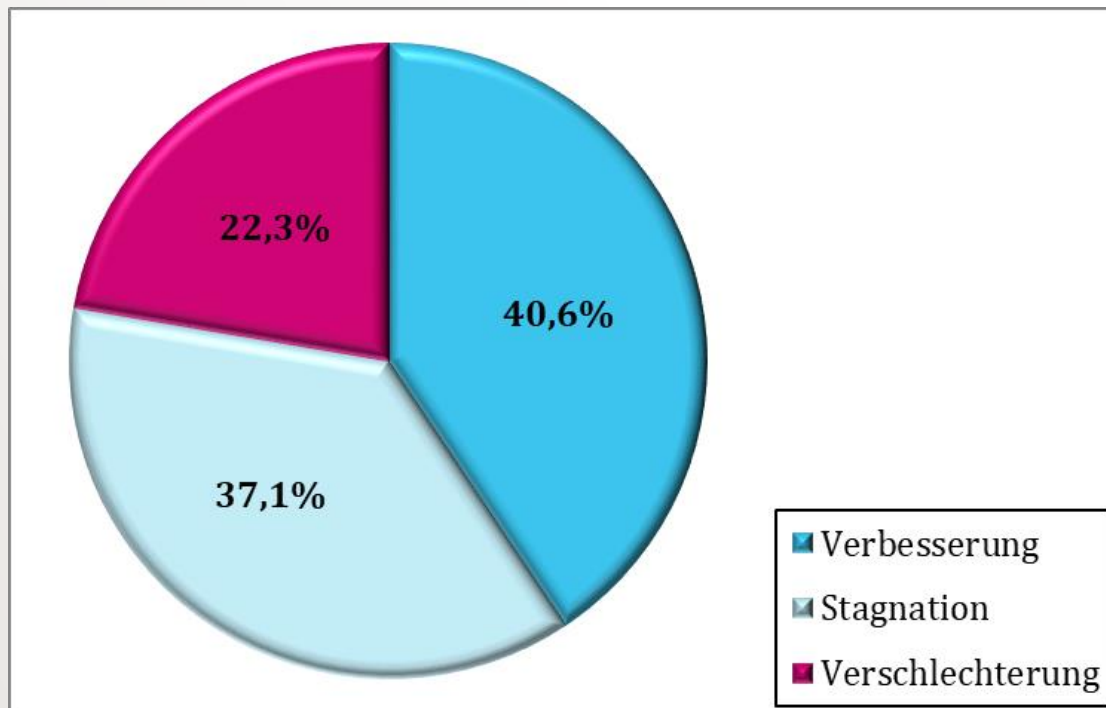
Vorläufige Zahlen. Basis: 1. – 3. Quartal 2019

IVD-Markt Deutschland 2019



Erwartungen wirtschaftliche Lage 2020

Wie wird sich die wirtschaftliche Situation für Ihr Unternehmen entwickeln?

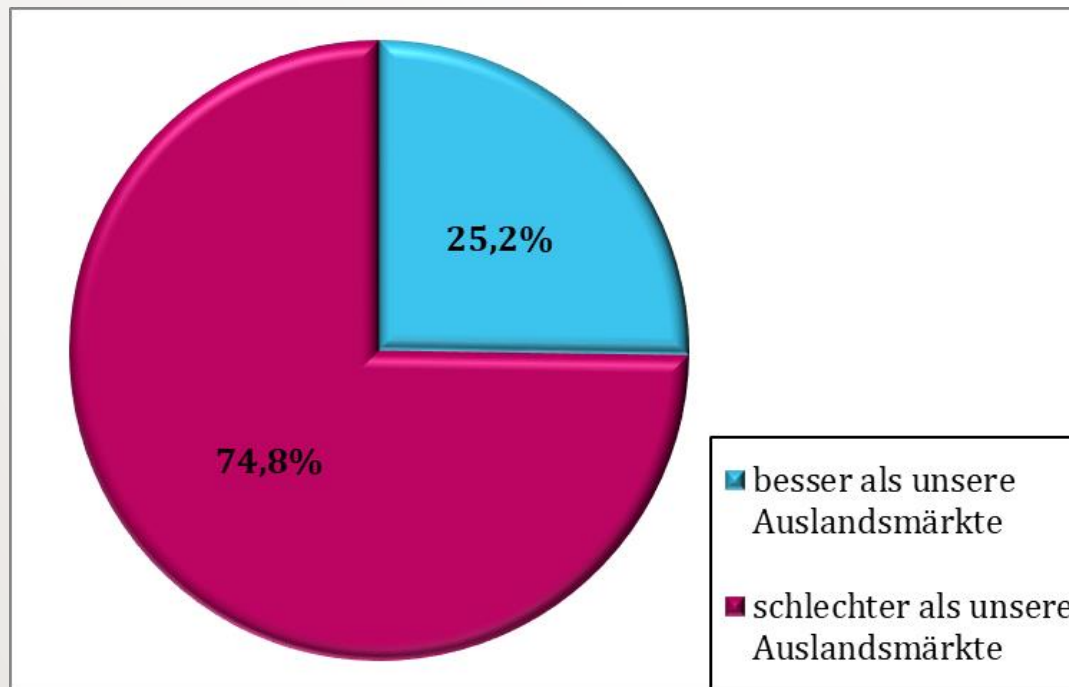


- 40,6 % der Befragten sehen Verbesserung für 2020
- 22,3 % der Befragten erwarten Verschlechterung
- Gut ein Drittel erwartet eine gleichbleibende wirtschaftliche Situation

Gewichtete Ergebnisse

Erwartungen Inland/Ausland 2020

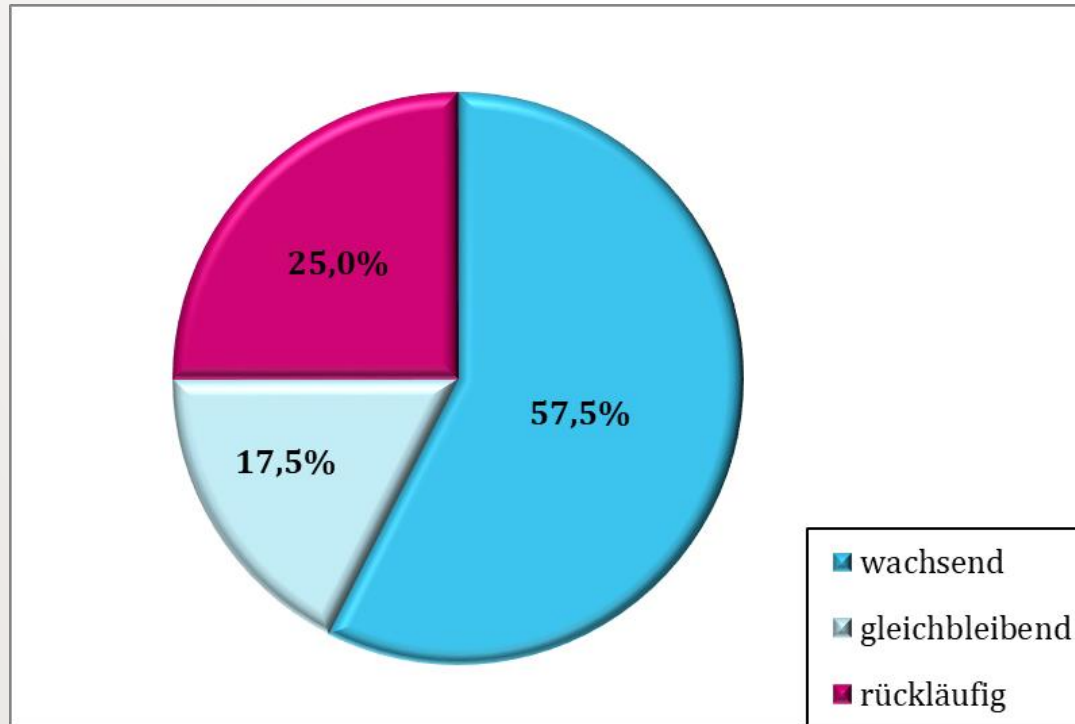
Wie wird sich der deutsche IVD-Markt in 2020 für Ihr Unternehmen im Vergleich zu den Auslandsmärkten entwickeln?



- Drei Viertel der Unternehmen gehen davon aus, dass sich der deutsche Markt schlechter entwickelt als die Auslandsmärkte
- Deutschland liegt in den letzten vier Jahren um ca. 2% hinter dem Wachstum EU-28 zurück

Gewichtete Ergebnisse

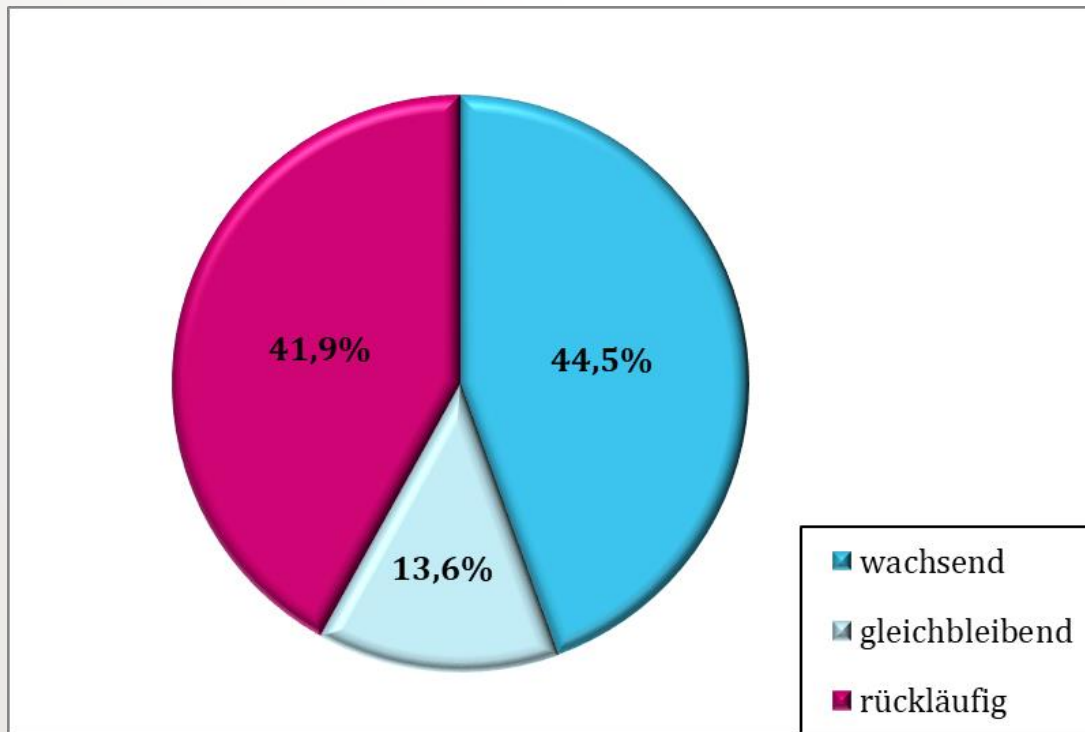
Umsatzerwartungen Inland 2020



- Mehr als die Hälfte der Unternehmen (57,5 %) erwartet für 2020 steigende Umsätze
- Ein Viertel der Unternehmen erwartet rückläufige Inlandsumsätze (2019: 17,8 %)
- Gegenüber der Umfrage des Vorjahres geben die Hersteller vorsichtigere Prognosen

Gewichtete Ergebnisse

Gewinnerwartungen Inland 2020

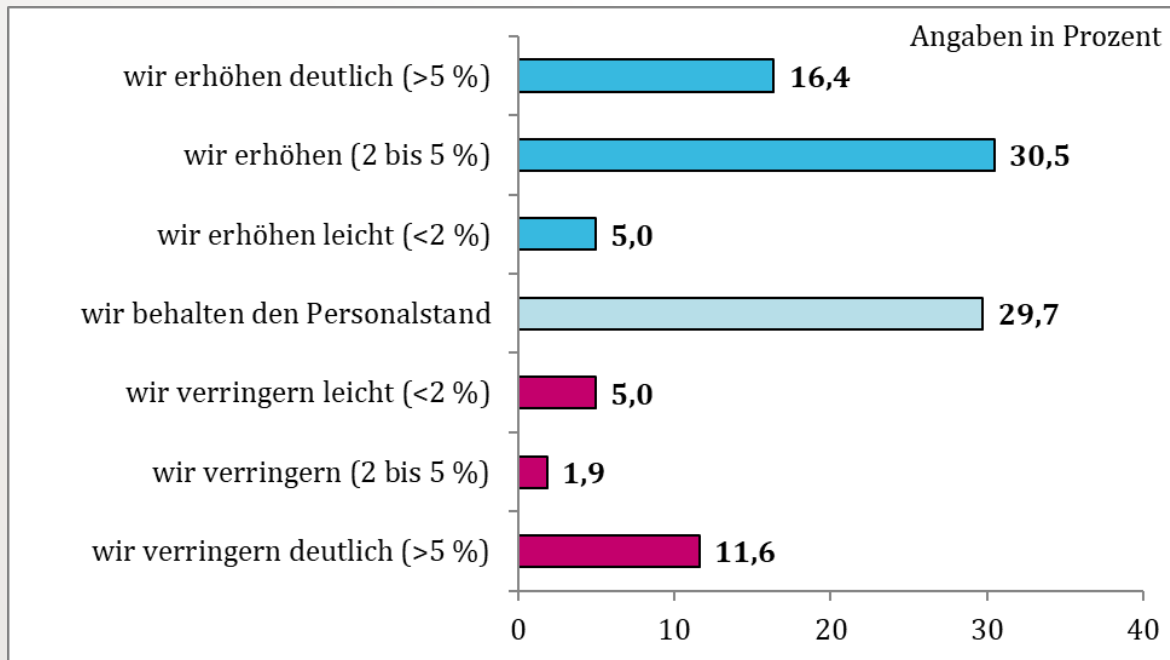


- Die Gewinnerwartungen 2020 bleiben hinter den Umsatzerwartungen zurück (Margendruck)
- Die Erwartung rückläufiger Gewinne (41,9 %) erreicht einen Dreijahreshöchststand

Gewichtete Ergebnisse

Beschäftigung 2020

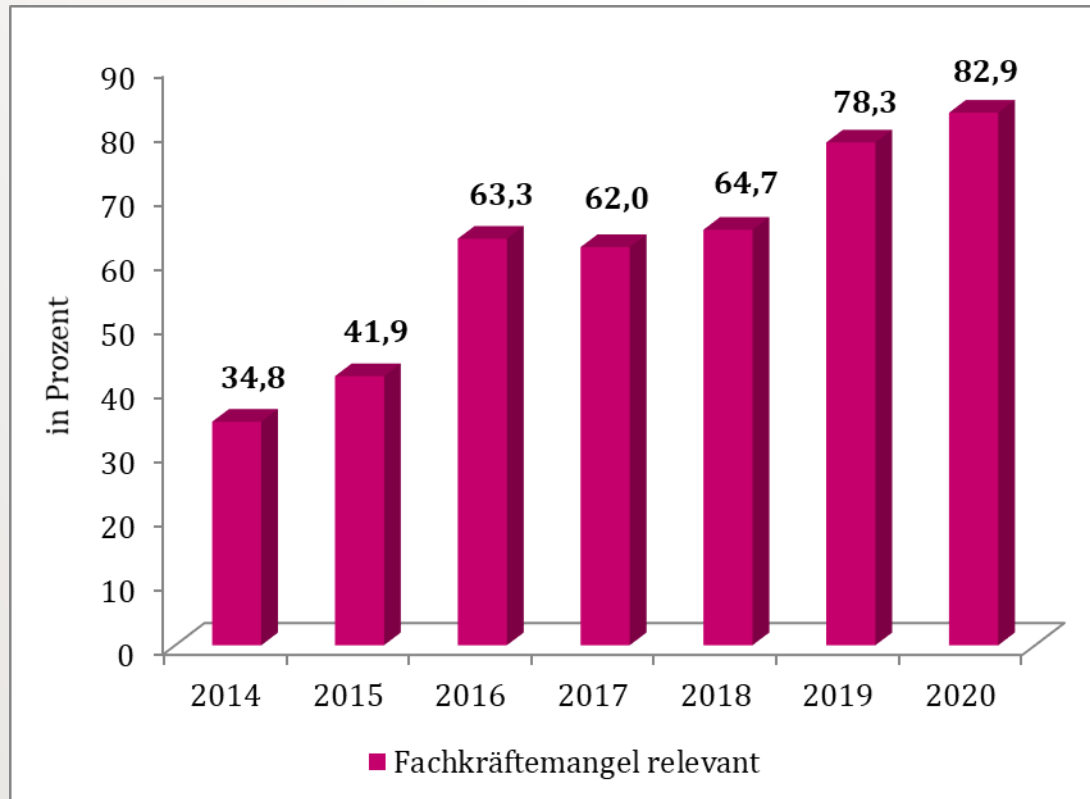
Wir werden unsere Beschäftigtenzahl wie folgt verändern:



- Insgesamt 18,5 % der Unternehmen wollen die Beschäftigtenzahl reduzieren
- Mehr als die Hälfte der Unternehmen (51,9 %) planen, zusätzliches Personal einzustellen
- Weiterhin positives Bild, aber nachlassende Dynamik

Gewichtete Ergebnisse

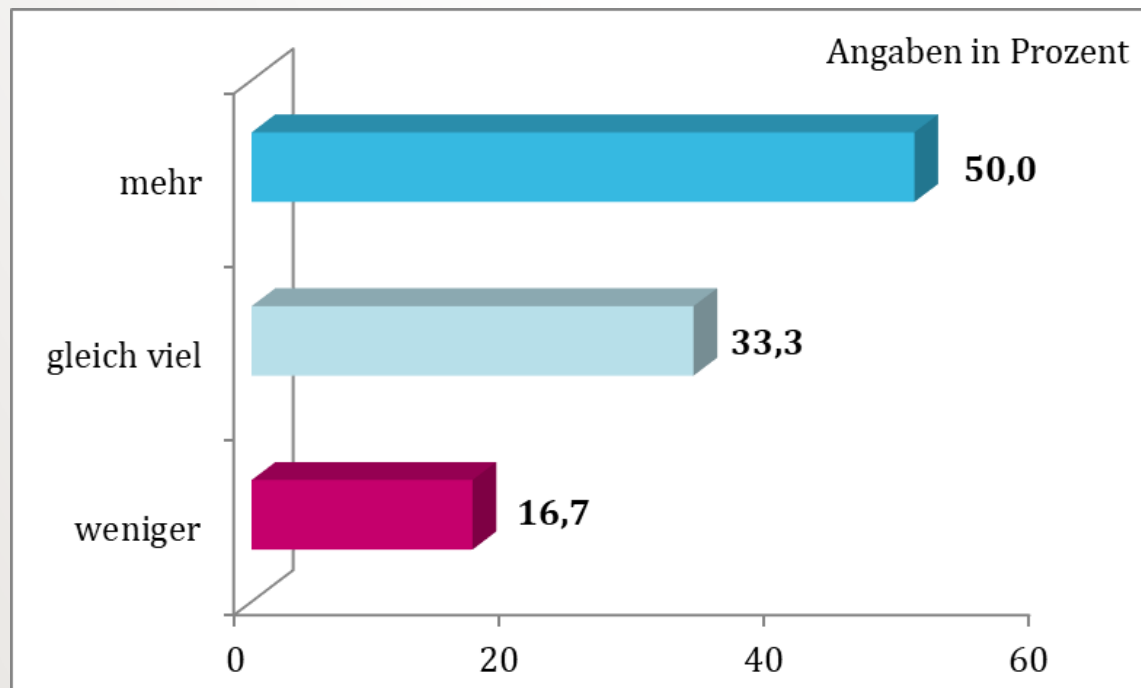
Fachkräftemangel 2020



- Fachkräftemangel bleibt ein relevantes Thema
- Mehr als 80 % der Unternehmen haben Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu gewinnen
- Fachkräfte fehlen insb. in den Bereichen
 - Verkauf/Marketing
 - Kundendienst
 - Regulatory Affairs
 - F & E

Forschungsinvestitionen 2020

In die Forschung investieren wir im Vergleich zum Vorjahr:

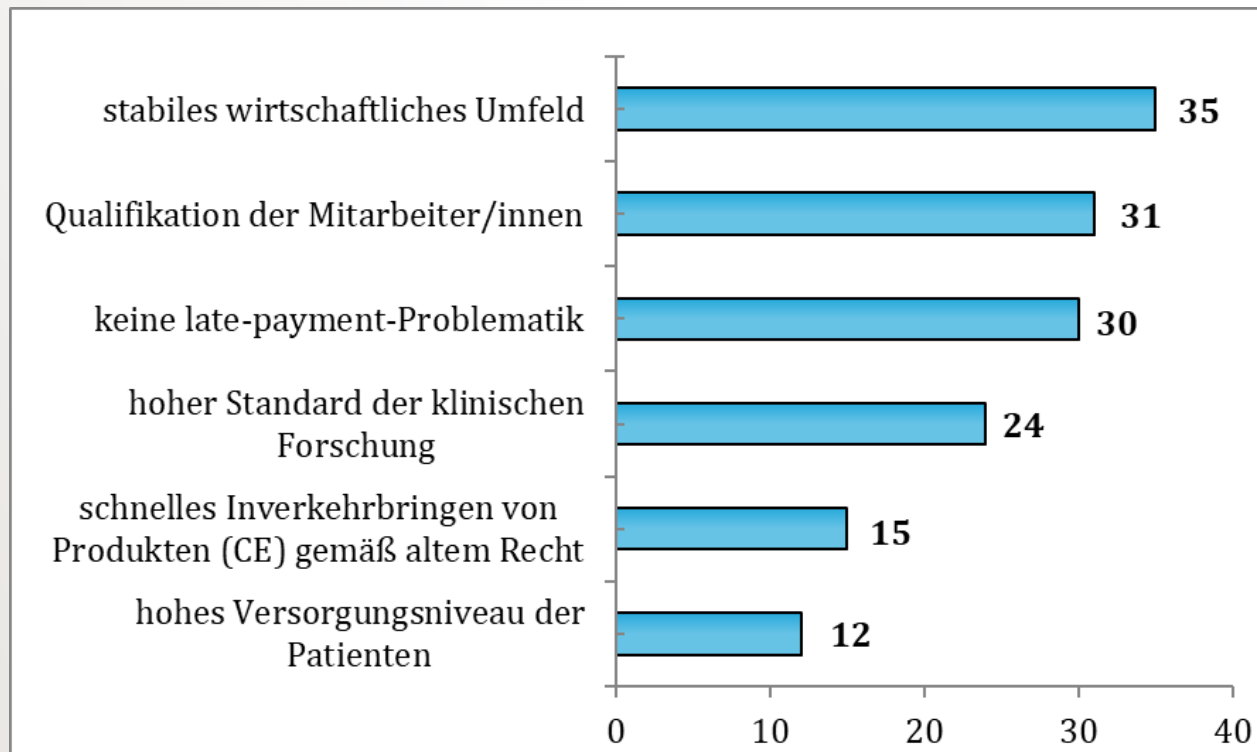


- Traditionell hohe Investitionsbereitschaft der IVD-Branche
- F & E -Intensität: 10 % (bezogen auf Umsatz) bzw. 12,6 % (bezogen auf Beschäftigte)
- Gegenüber 2019 nachlassende Dynamik: 16,7 % der Unternehmen wollen weniger investieren (2019: 5 %)

Rahmenbedingungen 2020

Stärken des Standortes Deutschland

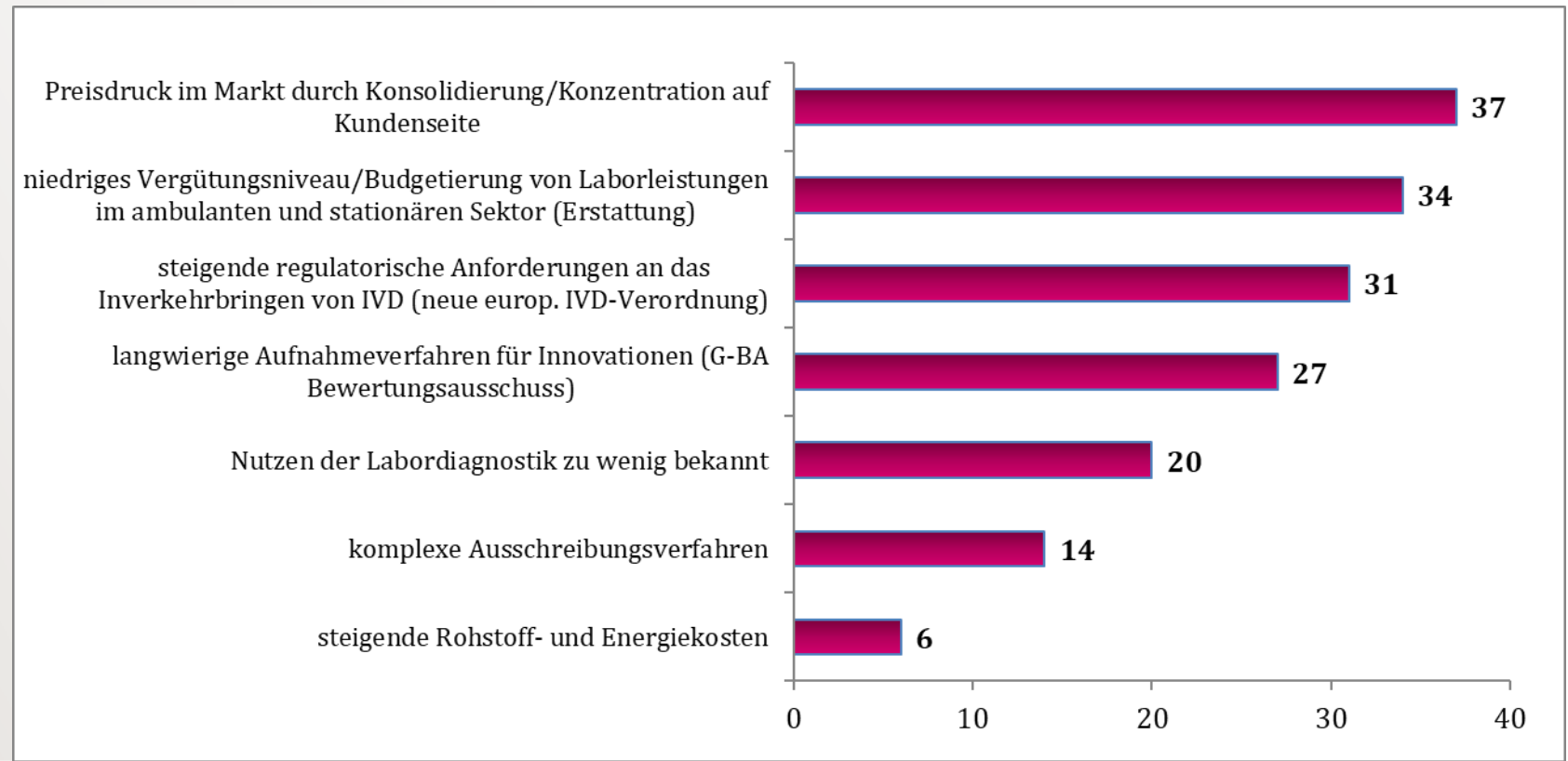
Mehrfachnennungen, n = 148 (nur Kategorien mit häufigsten Nennungen dargestellt)



Rahmenbedingungen 2020

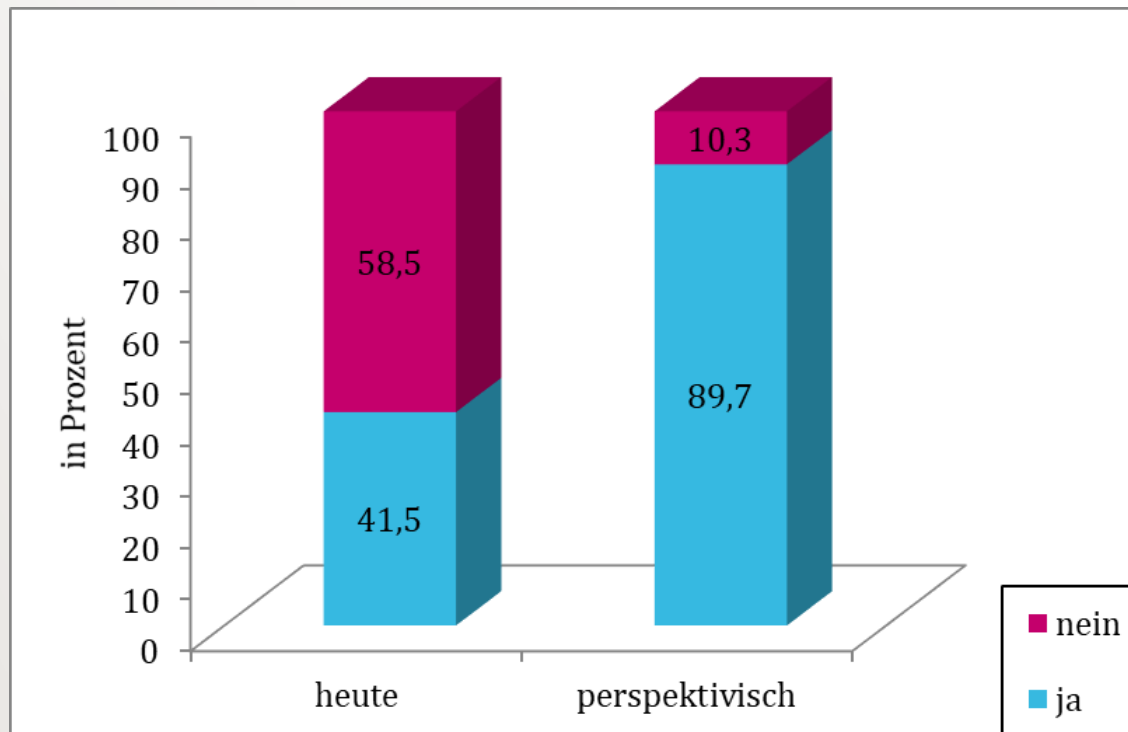
Hemmnisse für die Entwicklung der Labordiagnostik

Mehrfachnennungen, n = 169



Zukunftsthema Digitalisierung des Gesundheitswesens

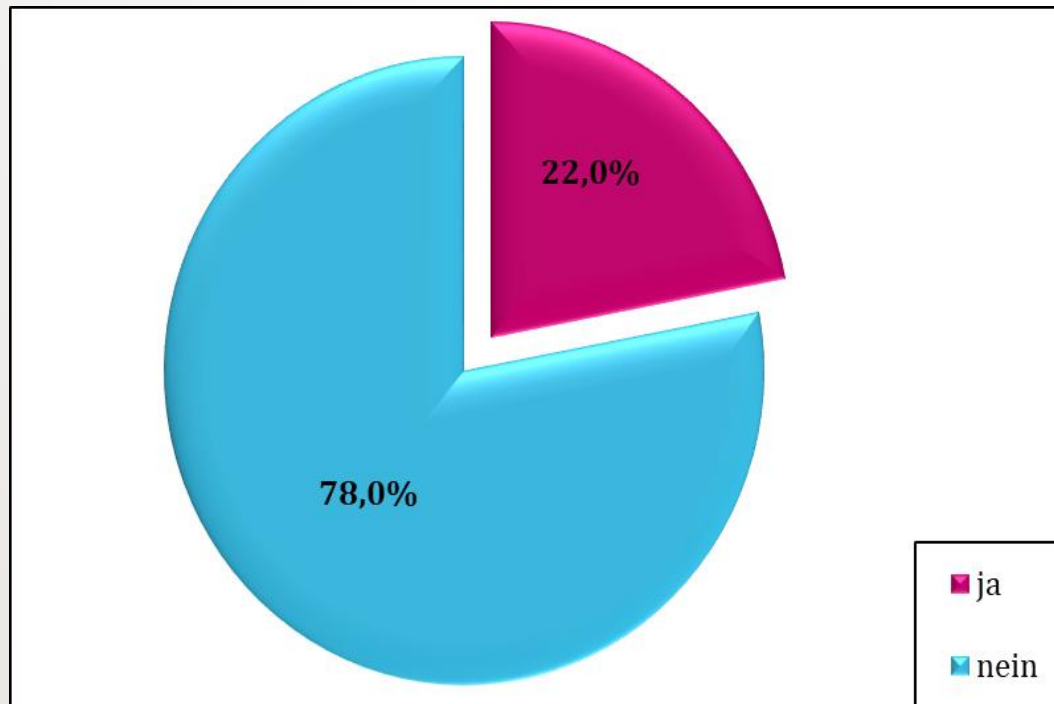
Hat die Digitalisierung Auswirkungen auf Ihr Unternehmen?



- Neun von zehn Unternehmen sehen künftig Auswirkungen der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen
- In der aktuellen Einschätzung hat Digitalisierung einen niedrigeren Stellenwert

Umstellung auf die IVD-Verordnung (EU) 2017/746

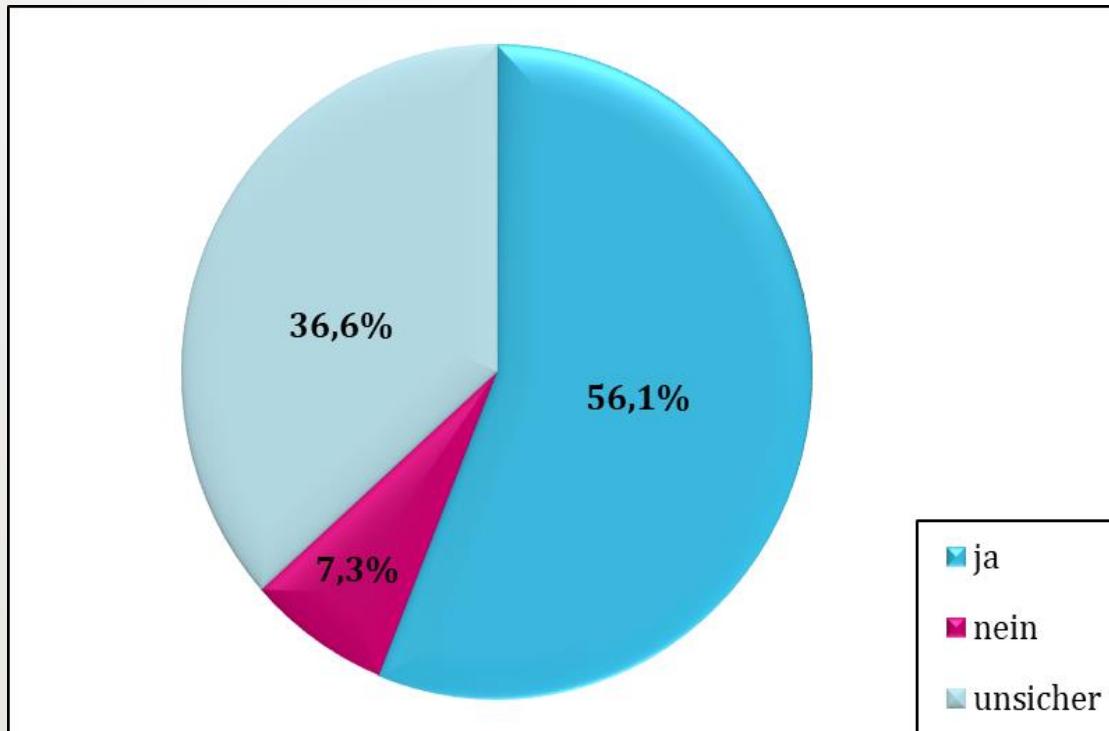
Engpass Benannte Stelle (Besteht die Besorgnis, keine Benannte Stelle für die Neu-/Rezertifizierung ihrer Produkte zu finden?)



- Engpass droht bei den Benannten Stellen (BS)
- 22 % der Unternehmen haben Besorgnis, keine BS zu finden
- Folge: Produktpalette nicht verkehrsfähig
- Erst 3 nach neuem Recht akkreditierte BS (bisher sind 20 BS tätig)

Umstellung auf die IVD-Verordnung (EU) 2017/746

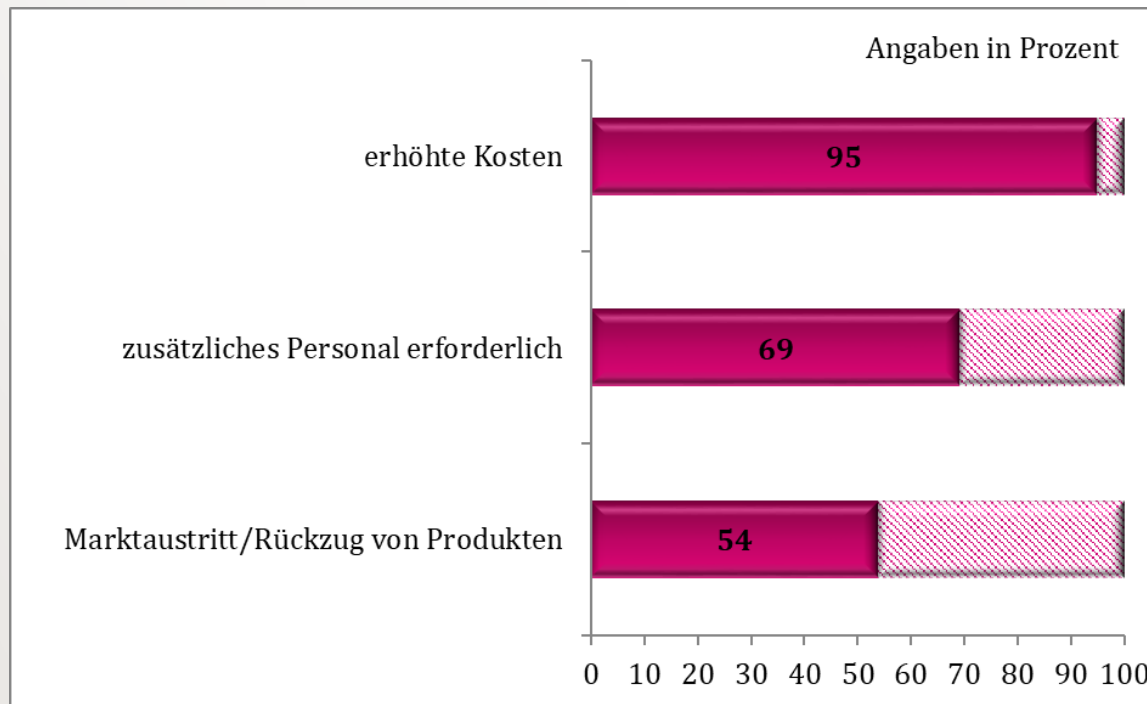
Anpassungsprozesse Industrie (Gehen Sie davon aus, dass rechtzeitig zum Geltungsbeginn der Verordnung (26. Mai 2022) ihre Produkte vollständig auf die IVD-Verordnung umgestellt sein werden (Neu- bzw. Re-Zertifizierung)?



- Nur etwas mehr als 50 % der Unternehmen glaubt, seine Produkte bis 2022 **vollständig** umstellen zu können
- Hohe Unsicherheit im Markt

Umstellung auf die IVD-Verordnung (EU) 2017/746

Welche Auswirkungen erwarten Sie im Zuge der Umstellung auf die neue IVD-Verordnung?



- Hoher Kostendruck durch Übermaß an Bürokratie
- Marktaustritte wahrscheinlich
- Auswirkungen auf die Versorgung möglich

Zusammenfassung

- ***Der IVD-Markt Deutschland hat im Jahr 2019 ein Volumen von 2,13 Milliarden Euro. Die Umsätze sind um 1,3 Prozent zurückgegangen – nach einem Minus von 1,6 Prozent im Vorjahr (vorläufige Zahlen).***
- ***Größtes Marktsegment ist das Diabetes-Selbstmanagement. Technologische Umbrüche werden statistisch noch nicht adäquat abgebildet; die Umsätze sind dadurch untererfasst. Bereinigt dürfte der Diagnostikamarkt 2019 um ca. ein Prozent gewachsen sein.***
- ***Die Diagnostika-Industrie zeigt sich grundsätzlich optimistisch für das Jahr 2020. Die Umsatz- und Gewinnerwartungen werden zurückhaltender als im Vorjahr ausgedrückt. Im deutschen IVD-Markt herrscht starker Preisdruck. Die Erwartungen im Inlandsgeschäft sind niedriger als für die Auslandsmärkte.***
- ***Die Umstellung auf die neuen Rahmenbedingungen der Produktzulassung (Inverkehrbringen) ist eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten. Für die IVD-Industrie sind zusätzliche Kostenbelastungen sicher. Teilweiser Rückzug aus dem Markt ist wahrscheinlich.***